

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1808**

44 (31.10.1808)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-143706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-143706)

Zeverische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 31. — 44 — Octbr. 1808.

Allen denjenigen, welche die Erlaubnis nachgesucht haben Taubenhäuser halten zu dürfen, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die behu-figen Patente dazu eingegangen sind, und nächst- künftigen Donnerstag als den 3 Nov. bey mir dem Regierungsrath Ittig gegen Erlegung 5 fl. 17 St. holl. für jedes Patent abgefordert wer- den müssen, sodann daß diese 5 fl. 17 Stüber nicht jedes Jahr, sondern nur nach Ab- lauf des 5 ten Jahres von demjenigen wieder zu entrichten sind, welcher die Erlaubnis Geldtau- ben zu halten zu continuiren wünschet.

Gerichtl. Proclama.

1 Zu Christian Friedrich Lohse Vergantung von 35 bis 40 Ethel setze und schwere Råhe, ist terminus aufn Mittwochen als den 2. Nov. in des Gerriet Christians Behausung zur hohen Luft hieselbst angesetzt worden, und wird der Zah- lungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzt wer- den. Sigl. Jever den 20 Oct. 1808.

Aus dem Landgerichte,

2 Zu Meine Mammen Behrens annotirten Bücher Vergantung, ad instantiam Gerke Del- richs, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Eisen, Ståhlen, Schränken, Bett und Bettgewand, sodann Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Råhe, Jungvieh, und sonstige Sachen, ist terminus aufn Donnerstag als den 3 Nov. in des Johann Buschers Behausung in Neuen- der Kirchspiel angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever den 28. Oct. 1808.

Aus dem Landgerichte.

3 Es wird hiemit nachrichtlich bekannt ge- macht, daß der zwischen Dornbusch Jansen Ehe- frau und Hinrich Ulfers abgeschlossene Kaufcon- tract über die an letzteren käuflich überlassene kleine Warfstelle oder der sogenannte Westergarten wie- der aufgehoben worden sey, und daß diese Warf- stelle oder der sogenannte Westergarten daher im nächsten actu subhastationis bey Dornbusch Jansen Ehefrauen Hause mit verkauft werden

wird; auch daß von dem Hause und Garten, statt die im subhastations proclam bemerkte 2 Gmthl. — 3 Gmthl. jårllich an Memme Mün- sen bezahlet werden müssen. Wornach ic. Jever den 28 Oct. 1808.

Aus dem Landgerichte.

Notifications.

1 Aus der Büchersammlung meines sel. Va- ters fehlen verschiedene Werke welche mein Va- ter wahrscheinlich verliehen haben wird.

Diejenigen Herren welche ein oder das ander- re Buch annoch von meinem Vater in Händen haben sollten, werden ergebenst ersucht mir sol- ches baldigst wiederum zustellen zu lassen. Jev- ver.

Advocat Frerichs.

2 Der Dienstknecht Cornelius Hinrichs ist willens, seine im Kirchspiel Lettens zwischen Ziallerns und Harnsbürg belegene Warfstådre; bestehend in einem Hause und Garten nebst ei- ner Kuhweide, aus der Hand zu verkaufen. Lust- habende können sich deshalb am 5. Nov. des Nachmittags in des Gastwirths Wilcke Tiarks Hause zu Ziallerns einfinden und accordiren.

3 Am 3. Nov. des Nachmittags 3 Uhr, soll das von dem Kaufmann Albert Tobias Cramer hiß jetzt bewohnt werdende Haus an der Siehl- Straße in Neustadtgdens, worin seit langer Zeit die Ellenhandlung mit vielen Nutzen getrie- ben worden, nebst Scheune und schönen Garten, als auch einen zu diesem Hause gehörenden Laden, als Ebneband, Borten ic. auf 6 Jahr, May 1809 anfangend, in des Vogd Olemanns Behau- sung in Neustadt öffentlich verheuert werden, wo- zu sich die Liebhaber einfinden können.

Gdens.

Schalte.

4 Der Schneideramtsmeister Jacob Wilms Freese in Sillenstede, verlanget sogleich oder auf Ostern einen Lehrburschen, man melde sich gleich.

5 Zum Zweck des über den Nachlaß mei- nes Ehemannes, des Kaufmanns Diesendorff, zu errichtenden Privatverzeichnisses, ersuche ich



jenigen, welche Forderungen an denselben haben, mit solche baldmöglichst schriftlich und speciell anzuzeigen.

Wittwe Diesendorf.
6 Es sind mir vor einiger Zeit 2 Heidschaafse zugelaufen. Der Eigenthümer, der die Zeichen anzugeben weiß, kann sie gegen die Unkosten bey mir wieder abholen. Dane Sunken zu Schurnis.

7 Es ist mir am 5. Oct. ein weißer Hamm entlaufen so gezeichnet: erstlich von dem linken Ohr ein Stück ab, und dem rechten Ohr von oben in der Spitze ein Schnitt hinein. Der ihn zugelauffen, sey so gut und laße es mir wissen, oder bringe ihn wieder. Die Unkosten sollen erstattet werden. Menndorf, Waddewarder Kappel d. 19. Oct. 1808, Anton Heinrich Ehrentraut.

8 H. Alb. Theilen Wittwe ist willens ihr beym Rohrdump belegenes Häuslingshaus nebst dazu gehörige Grund öffentlich zu verkaufen, und können die Liebhaber sich am 12 Nov. d. J. des Nachmittags 4 Uhr in Voicke Boicken Rehnemanns Krughause zu Cleverns einfinden.

9 Ich habe einen guten haufen Mist zu verkaufen. Kaufsüchtige wollen sich baldigst bey mir melden. Jever Schlächter, Carls.

10 Des Gerke Detrichs Wohnhaus, welches zu 1500 R in der Brandversicherungsgesellschaft versichert gestanden, ist am 20. Oct. ein Raub der Flammen geworden, und werden die Deputirte, so wie der Abgebrannte auf den 5. Nov. des Vormittags 10 Uhr in Wittwe Hammerschmidts Behausung dieserwegen zu erscheinen vorgeladen.

Advocat Jürgens, Direktor der Gesellschaft.
11 Den 20. d. ist mir ein einjähriger Mops entlaufen, wer ihn wiederbringt, hat ein gutes Duceur zu erwarten. Neuende.

Frerichs, C. Rath.
12 Es sind käuflich zu haben 30 Gänse und ein Kalb, bey Otto Hayen Jansen zu Horummersiel.

13 Mens Christophers Eden Wittwe ist gewillet, daß von ihrem weil. Ehemann seithero verabmügte Ländguth groß 80 Grafen in Lertensfer Kirchspiel belegen, am Dienstag als d. 15. Nov auf 3 Jahren May, 1809 anfangende, und May 1812 sich endigende Jahre in des Direc Wahlsteden Behausung zu Oldorf zu verheuern, und können die Liebhaber sich bey gedachten Wahlstede einfinden, und nach gefallen heuern. Die Bedingungen sind vorher bey Mens Christopher Eden Wittwe einzusehen. Jever d. 26. Oct. 1808.

14 Ich habe wieder einen neuen Fruchtweiser fertig sehen. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey Stellmacher Schneider in der Mühlenstraße in Jever.

15 Umme Hinrichs Umnen zu Waddewarden hat eine Parthey große gegärbte Sohllederhäute gegen rauhes Leder zu vertauschen oder zu verkaufen, auch hat er 100 Stück gegärbte Kalbfellen in Menge oder bey Kleinigkeiten zu verkaufen und sind sogleich zu empfangen auch hat er eine Parthey Schneidebretter zu Stiel zu schneiden.

16 Stellmacher Schneider auf der Schlacht hat einen neuen Fruchtweiser zu verkaufen, und einen neuen zu vermietten: auch hat derselbe 3 bis 4 Eichenblöcke, die zu Fleischblöcke gebraucht werden können, abzustehen.

17 Ich bin noch mit einer ziemlichen Parthey Mündenschies u. Lüneburger Salz in Tonnen versehen, was zu Hochfiel laagert: ich verkaufe es frey von Acise, zu den mdglichst billigsten Preise, da ich gerne damit aufräumen möchte. Lertens den 26. Oct. 1808. H. H. Hillerns.

18 Ich suche gegen Ostern k. J. in meinem Gewürzladen einen Lehrling. Wer Lust hat, wolle sich bey mir melden und das Nähere erfahren. Jever. A. G. Pannebaffer.

19 Da um Michael die Garten und Landheuer an das hiesige Gasthaus fällig gewesen sind; so ersuche diejenigen, welche solche noch nicht bezahlet haben, daß sie dieses in dieser Woche entrichten, wo nicht, so müssen sie mir nicht verdenken, wenn sie deventwegen Kosten haben. Jever d. 29 Oct. 1008. Fooker, als jeh. Jurat.

20 Ich bin willens, im Namen des ErbNemmers Wittwe, als Beystand mit gerichtl. Bewilligung folgende Grundstücke zu verkaufen als 1) Garten im Moorlande, 2. Aecker auf der Rohrdumner Gast. 3. 5 Gräber auf den Vorstadts Kirchhofe 4. 2 Torfuhrte, daß erste in den Sanddünen, das 2te im Kreuzmoor, jedoch sind diese Wörte nicht zu verkaufen sondern zu übertragen. Liebhaber zu den einen oder andern können sich am 12 Nov. im goldnen Engel einfinden und ihren Vortheil suchen. Jever.

Hinrich Helmerichs, als Beystand.
21 Ich habe nunmehr eine Ladung bestes trockenes eichen Wagenschoot von Zahndam wieder erhalten, wovon ich bey ganze Blöcke verkaufe. Alle mdgliche Sorten von Möbel, stehen zum Verkauf fertig es in Bestellung, damit ein jeder zu jederzeit bey mir fertig werden kann, und



soll es gewis an trocken und Güte des Holzes und Arbeit wie auch an ganz billige Preise nicht fehlen.

Auch verlange noch zwey in alle Arbeit fähige und von guter Aufführung, Tischlergesellen, sie können nach befinden ihrer Arbeit den ganzen Winter Arbeit bey mir haben, wenn sie es an ihrer guten Aufführung nicht mangeln lassen.

C. Helmerichs, Jever.

22 Die, welche an der Lesegesellschaft der Schule Theil haben, werden ersucht, des Sonnabends um 1 Uhr Lesebücher und Schriften abholen und zurückbringen zu lassen. - Hollmann.

23 Behrend Eden Behrends bey Siebshaus will sein Haus wobey einen großen und kleinen Garten, 2 große und einen kleinen Kämp nebst 3 Matt Moorland wobey vergünt 2 Tagwerk zu Graben, auf 4 Jahre von May k. J. an verheuren. Liebhaber können sich am 9 Nov. in Dürzlagel einfinden und heuern.

24 Die Erben des verstorbenen Leibmedici Eytling erinnern alle diejenigen welche die ihnen zugeschickten Medicinalrechnungen noch nicht berichtigt haben, solche nunmehr in 4 Wochen an der Wittwe zu bezahlen, indem sie ansonst genöthigt sind, solche gerichtlich beyreiben zu lassen. Jever den 27. Oct. 1808.

25 Ich habe eine Wohnung am Ratrepel auf k. May zu verheuren, welche jetzt von den Zimmergesell Heycke Hinrichs bewohnt wird. Liebhaber melden sich erstens bey mir

Chr. Died. Peters.

26 Ich habe anjeko gebleichtes Baumwollen Strümpfe Garn, welches dem engl. Vazent Garn gleich ist, fertig, welches zu billigen Preisen bey Pfunden und kleinern Quantitäten wie auch Baumwollen Lochgarn verkaufe, bitte um vielen Zuspruch. Neustadeggdens.

Urban, Baumwollengarn Fabrikant.

27 Alle welche an weyl. Hinrich Albers Theilen beyrn Rohrdump Forderungen haben werden ersucht, mir solche in Zeit 14 Tagen, um den nöthigen Ueberschlag machen zu können, speciell anzuzeigen. Cleverns den 31. Oct. 1808, Dirc Hinrichs Kruse, als Beystand der Wittwe.

2 Ich bin willens im Lesen, Schreiben und Rechnen Unterricht zu geben, und ersuche die, so solches lernen wollen, sich baldigst bey mir zu melden. Jever, Schlachtfraße.

F. A. J. Reuter.

Todefälle.

1 Nach vieljährigen Leiden entschlummerte

diesen Morgen zu einem beferem Leben meine gute Gattin, Marie Magdalene, geb. Sauermann, im 53 Lebensjahre, welches ich theilnehmenden Freunden und Verwandten unter Verbitung schriftlicher Beyleidsbezeugungen hiedurch bekannt mache. Accum. A. R. Cramer, Pr.

2 Den 24 Oct. Abends 10 Uhr starb unser jüngster Sohn, Gerhard, in einem Alter von 17 Wochen. Solches haben wir unsern Gönnern und Freunden ergebenst anzeigen wollen.

Andreas Hector und Frau.

Bedingungen wornach weil. Otto Hinrich Nooffs Wittwe ihr Haus nebst dahinter belegenen Garten in der Krummellbogenstraße verkaufen lassen will.

1. Das Haus, welches zu 500 R in der Brandkasse versichert ist, wird in Rücksicht der Gefahr vom Käufer sogleich angetreten, und muß dasselbe von Stunde an unterhalten.

2. Käufer muß den Heuermann des Hauses, Heinrich Rehmstedt, seinem Contracte gemäß, bis May 1811 wohnen lassen, und muß letzterer jährlich 40 R Mieth und alle Abgänge je ordinaire und extraordinaire, selbst Krieges; und Einquartirungslasten, bezahlen resp. tragen.

3. Verkäuferin zieht die Mieth bis May 1809. und wird nachrichtlich bemerkt, daß der im Hofe befindliche Brunnen von den beyden benachbarten Häusern mit benuzet wird.

4. Die Termine werden in Golde, und zwar in 3 gleichen Terminen, bezahlt, nemlich May 1809. Michaelis desselben Jahres und Michaelis 1810, und zwar die beyden letzten Termine mit Zinsen zu 4 pC. von May 1809. ab an.

5 Käufer trägt sämmtliche Subhastations- und Depositiengebühren, und entrichtet überdem wegen Nachsuchung des Verkaufs, Entwerfung der Bedingungen und dergleichen in Zeit 4 Wochen nach dem Verkauf 3 $\frac{1}{2}$ Pistolen an dem Anwalt der Verkäuferin, Secretair Winssen.

Bedingungen wornach Lorenz Nicleffs Wittwen Haus in den Hopfenzain verkauft werden soll.

1. Dieses Haus welches in der Brandkasse versichert steht, geht in Rücksicht des Eigenthümers und der Gefahr sofort auf den Käufer über indes zieht Verkäuferin die Mieth bis May 1809 und bleibt auch selbst bis dahin wohnen.

2 Das Haus besteht aus zwey Wohnungen, wovon das Haupthaus bis May 1812 an den gewesenen Brustetir Müller, die Rize



aber an den Todtengräber Anmann bis Mai 1809 vermiethet ist. Diese Heuercontracte muß Käufer erfüllen, und wird dabey bemerkt, daß von diesem Hause nur wenige Abgaben, und bey weiten soviel nicht als von andern Häusern der Stadt, abgeht.

3. Der Kauffchilling wird in drey gleichen Terminen als May 1809 Michaeli desselben Jahres, und May 1810 bezahlet, und zwar die beyden letzten Terminen mit Zinsen zu 4 prC. von May 1809. ab an.

4. Käufer trägt sämtliche Subhastations-, und Depositenkosten, und entrichtet überdem 14 Tage nach geschenehen Verkauf, zur Bestreitung der sonstigen Kosten 15 π Gold an den Advocaten Thaden.

Bedingungen, wornach das Land der Herend Eiben Behrens Ehefrau bey dem Wiser Rorder alten Deich verkauft werden soll.

1. Dieses Land bestehet aus 24 Matten Förrier Broden Landes und wird mit allen den Lasten und Beschwerden, Rechten und Berechtigkeiten, womit Verkäuferin es besessen, dem Käufer übertragen, und will Verkäuferin demselben in keinem Stücke Gewähr leisten.

2 Das Haus ist bis May 1809. verheuert, und soll Käufer den Heuercontract bis dahin, ohne jedoch von der Heuer des Hauses etwas zu ziehen, unentgeltlich aushalten.

3. Käufer erhält das Eigenthum des Landes und Hauses sogleich, und übernimmt auch sofort die Gefahr und Unterhaltung des Hauses. Das Haus ist gegen Feuersgefahr bey der hiesigen Brandassicuranz Societät versichert, und tritt Käufer gegen diese Societät in die Rechte und Verbindlichkeiten der Verkäuferin.

4. Die 24 Matten Landes können gleich nach dem Verkaufe in Gebrauch genommen werden.

5. Die Kaufgelder werden in drey gleichen Terminen May 1809, Michaelis 1809 und May 1810 mit zwischenlaufenden 4 prC. Zinsen von May 1809 ab an ad depositum gezahlet,

6. Käufer trägt sämtliche Subhastationskosten und Depositengebühren incl. des 1 prC. so das Verkäuferin die Kaufgelder ohne allen Abzug erheben kann. Für Nachsichung der Subhastation, Entwerfung der Verkaufsbedingungen und Nachsichung der Assignationen π . bezahlet. Käufer 14 Tage nach dem Subhastationsact sechs Pistolen an den Secretair Jürgens.

VERKOPING.

De Commissaris van Kerkhoff te Hockzyhl zal op Woensdag den 9. Nov. 1808. des Namiddags ten Twee Uuren, te Hockzyhl, ten Huize van de Castelyn J. B. Westendorff Publyk doen verkoopen;

EEN WELBEZEILD ENGELSCH BRIK - SCHIP

genaamd the Milton, genomen door de Fransche Kaaper le Tilsit Capitein Corewinder, met zyn Rondhouten staandeet et lopend wandt Ankers, Touwen, Zeylen, en Meerdere Scheeps behœftens, volgens Inventaris gespecificeerd, alles zo als 't zelve in de Haven van Hockzyhl is leggende.

Jemand naader Onderrigting begeerende adresseere zich aan de Commisaris Voorn. of by de Castelyn Westendorff.

Mir ist vor einigen Tagen ein großgewachsenes gelbbraunes Kalb, ohne Zeichen, aus der Weide gekommen, gen. von rechten Ohr die Spitze ab, und von oben ein Schnitt, auch unter den Hals

ein Brik mit Buchstaben H. J. Gegen Erstattung der Kosten bitte mir Nachricht davon zu geben.
Sillenstede. Hoje Ihncken jun.